



Antwort zur Anfrage Nr. 1066/2020 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Neustadt betreffend Graffiti im Zollhafengebiet, unzureichende Leerungsintervalle Mülleimer (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Wer genau ist in den genannten Gebieten des Zollhafens für die Beseitigung von Graffiti, die Leerung der Mülleimer, die Beseitigung von Glasscherben, Zigarettenstummeln und Hundekot auf dem Boden zuständig?

Der Entsorgungsbetrieb reinigt im Auftrag des Stadtplanungsamtes dreimal pro Woche die öffentlichen Flächen des Eduard-Kreyßig-Ufers. Hierbei werden auch die öffentlichen Papierkörbe entleert.

Für die Entfernung von Graffiti ist ebenfalls das Stadtplanungsamt zuständig.

Frage 2:

Was gedenkt die Verwaltung gegen diese Zustände zu tun?

Da die wenigen am Eduard-Kreyßig-Ufer fest installierten Papierkörbe aufgrund der intensiven Nutzung und des damit einhergehenden hohen Müllaufkommens nicht ausreichen, wurden vier zusätzliche, jeweils 240-Liter-fassende Müllgefäße aufgestellt.

Momentan prüft die Verwaltung die Installation weiterer fester und größerer Papierkörbe.

Frage 3:

Wie kann sichergestellt werden, dass Graffiti an den Kaimauern und an der Hafnbrücke schneller als bisher beseitigt werden?

Da es sich bei der Graffiti Beseitigung um einen sehr hohen finanziellen Aufwand handelt, begrenzt sich die Beseitigung auf verfassungswidrige Äußerungen.

Es ist anzumerken, dass ein ständiges Reinigen Schäden an Bauwerken herbeiführt.

Frage 4:

Wäre es möglich, die Leerungsintervalle der Mülleimer am Eduard-Kreyßig-Ufer während der Wochenenden zu verkürzen?

Die Fläche des Eduard-Kreyßig-Ufers wird dreimal wöchentlich gereinigt. Ebenso wurden bislang die Papierkörbe dreimal wöchentlich geleert. Aufgrund der intensiven Nutzung, die mit einem hohen Müllaufkommen einhergeht, werden seit Mitte Mai die Papierkörbe am Eduard-Kreyßig-Ufer einmal täglich, auch an den Wochenenden, geleert. Die tägliche Leerung stellt bereits eine deutliche Ausweitung der ursprünglich dreimaligen wöchentlichen Leerung dar – eine weitere Ausweitung der Leerungen ist nicht geplant.

Frage 5:

Überdenkt im Hinblick auf die vielen Hundekothaufen die Verwaltung ihre Position zum Thema Hundekotbeutelspender?

Die Problematik mit Hundekot bzw. mit der Nachlässigkeit der Hundehalter/-innen, den Hundekot ordnungsgemäß zu entsorgen, besteht im gesamten Stadtgebiet. Aktuell wird eine neue Kalkulation zur stadtweiten Installation von Hundekottütenspendern erstellt und hinsichtlich der Finanzierbarkeit geprüft.

Mainz, 03.07.2020

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete